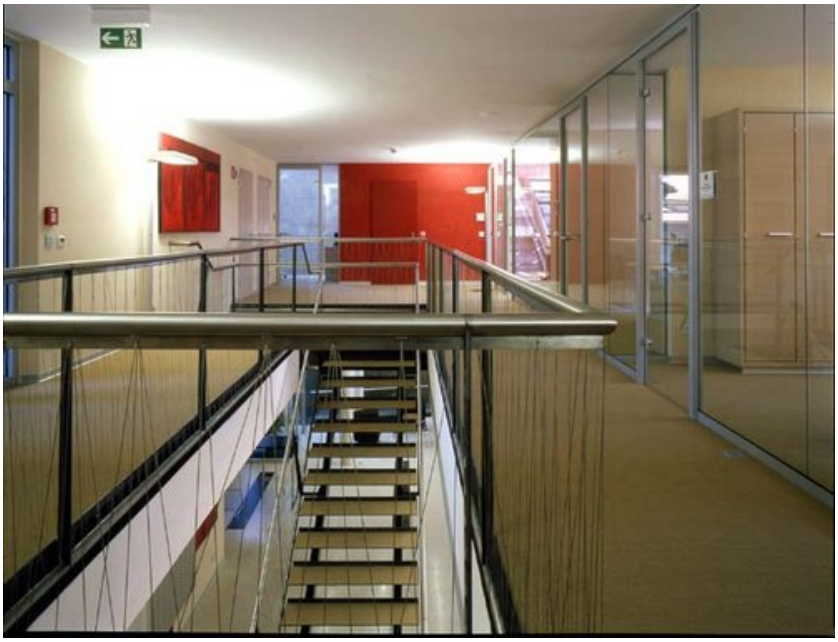


© Zita Oberwalder

Bankgebäude RB Fehring

Taborstraße 1
8350 Fehring, Österreich

ARCHITEKTUR
n17.architektur

BAUHERRSCHAFT
Raiffeisenbank Fehring–St.Anna/Aigen

TRAGWERKSPLANUNG
Manfred Petschnigg

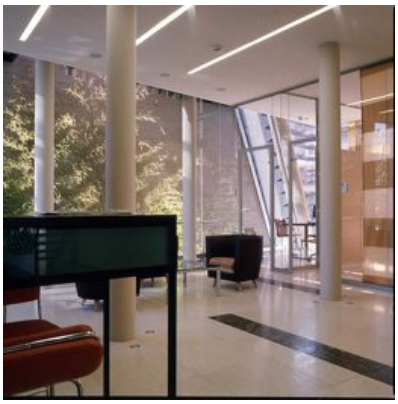
FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
30. November 2005

Ziel des von der Raiffeisenbank Fehring ausgeschriebenen Wettbewerbes war der Um- und Zubau der Hauptanstalt, die Anfang 1970 anstelle eines historischen Taborgebäudes innerhalb der alten Wehrkirchenanlage (15.-17. Jahrhundert) erbaut worden war.

Bei der Projektumsetzung wurde versucht dem Motto der Bauherrschaft „Tradition - Kommunikation - Innovation“ eine Entsprechung zu verleihen. Tragender Entwurfgedanke bei der Konzeption der Gebäudeadaptierung war der Rückbau der störenden Fassaden- und Dachaufbauten. Anstelle von Gaupen erhellen in die Dachfläche integrierte Schrägverglasungen die neuen Veranstaltungsräume. Um die projektierte, großzügige Raumaufteilung im Inneren des Bestandes umsetzen zu können, mussten tragende Strukturen entfernt und neue statische Elemente eingezogen werden. Neue Raumabtrennungen wurden größtenteils mit Glaswänden ausgeführt. Ziel der Baulückenbebauung war es, die ursprüngliche Ecksituation mit Turmgebäude wieder sichtbar zu machen. Durch Ausbildung eines schmalen, 3-geschossigen Baukörpers mit gläsernem Anschluss zum Nachbarhaus und Dachterrasse wird eine Differenzierung zwischen dem Bereich der alten Bastion und dem restlichen Straßenzug hergestellt und die verlorengegangene Zäsur aus der Baugeschichte Fehrings zitiert.
Die geschossübergreifende, gläserne Zone macht das Gebäude im Inneren über die gesamte Höhe erlebbar und wird mit einer gestockten Sichtbetonwand und einer Bambusbepflanzung begrenzt.Die Konstruktion wurde in Stahlbeton mit Glasfassade in Pfostenriegelbauweise errichtet. Kupferfärbige Lamellen schützen die gläserne Straßenfassade vor sommerlicher Überhitzung.
(Text: n17.architektur)



© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

© n17.architektur

Bankgebäude RB Fehring

DATENBLATT

Architektur: n17.architektur (Ulrike Rigler-Kräftner, Michael W. Rigler, Michael Lingenhöhle, Christian Deimel)
Mitarbeit Architektur: Christph Jocher, Axel Steidl
Bauherrschaft: Raiffeisenbank Fehring–St.Anna/Aigen
Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg
Fotografie: Zita Oberwalder

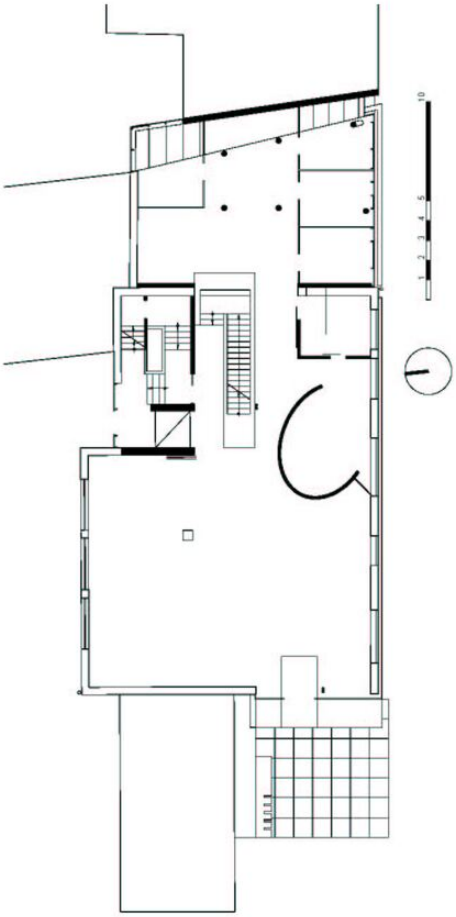
HLKS: Technisches Büro Leitgeb, Fehring,
E-Planung: elektro kirchsteiger, Graz

Funktion: Banken und Börse

Wettbewerb: 2003
Ausführung: 2003 - 2004
Eröffnung: 2004

Grundstücksfläche: 498 m²
Bruttogeschossfläche: 1.175 m²
Nutzfläche: 413 m²
Bebaute Fläche: 1.056 m²
Umbauter Raum: 4.110 m³
Baukosten: 2,2 Mio EUR

Bankgebäude RB Fehring



Projektplan